

Baden, 21. Juni 2022

Betrifft: Birmenstorf-Fislisbach_K_418_Belagssanierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vielen Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur Belagssanierung der K418.

Pro Velo Region Baden hat den technischen Bericht und die Pläne gelesen und möchte folgende Bemerkungen und Vorschläge einbringen.

1 Birmenstorf-Sommerhalde

Die Strecke Birmenstorf-Sommerhalde ist vorzüglich durch einen Radweg abgedeckt. Nach Möglichkeit sollten darauf keine Baumaschinen während der Belagssanierung stationiert werden.

2 Hardwinkel-Kantonsspital

Beim Hardwinkel gibt es eine Veloverbindung zum Kantonsspital. Heute müssen die Velos beim Punkt 2662612 / 1236033 den Radweg verlassen, 50 m auf der Kantonsstrasse fahren und erst beim Punkt (2662667 / 1255989) können die Velos die Kantonsstrasse queren und auf den Oetlisbergweg einbiegen, das ist nicht ungefährlich bei Tempo 80 km/h, das dort herrscht. Ein Übergang durch den Grasstreifen beim Punkt (2662667 / 1255989) wäre angebracht.

3 Hardwinkel-Waldrand

Beim Punkt 2663160 / 1255561 parkieren Autos und Pferde kreuzen die Kantonsstrasse. Die Sicht ist nicht gut. Auch hier sollten Fussgänger direkt zum Veloweg gelangen können.

4 Gemeindegrenze

Bei der Grenze Fislisbach-Birmenstorf am Waldrand (2663305/1255331) verläuft die Veloverbindung Kantonsspital-Rütihof. Auch Pferde kreuzen hier. Die Autos fahren dort schnell. Ein Fussgänger- und Velostreifen wäre angebracht.

5 Knoten Sommerhalde

Die Variante „abknickende Vorfahrt überzeugt tatsächlich nicht, sie ist unübersichtlich: Velos, die von Birmenstorf nach Fislisbach oder Dättwil über die Sommerhaldenstrasse /Hühnersteg gemäss Abb. 2 hätten eine Autospur kreuzen müssen, dann ohne Velosack einspuren. Die Autos hätten hinter den Velos warten müssen, aber sie hätten trotzdem versucht, in der Kurve zu überholen. Es sollte keine Autodoppelspur geben. Die Kreiselvariante ist besser.

Um einen ähnlichen Unfall wie den von Birmenstorf zu vermeiden, sollte der Kreisel einen kleinen Kern haben. RVBW Busse mit Gelenkwagen sollen ohne grosses Schlingern fahren können, die Geschwindigkeit von 60 km/h ist zu hoch, so schnell fährt keiner durch den Kreisel. Warum nicht 50 km/h oder weniger?

6 Knoten Sommerhalde

Die Veloroute von Birmenstorf nach Fislisbach über die Sommerhaldenstrasse und die Veloroute nach Mellingingen sollten am Kreisel Sommerhalde signalisiert sein.

7 Velos entlang Bahnlinie

Der Weg entlang der Bahnlinie sollte für Fussgänger und Kinder reserviert sein und ist somit kein Ersatz für einen Radweg entlang der K 418 und sollte nicht als Verbindung nach Mellingingen signalisiert werden.

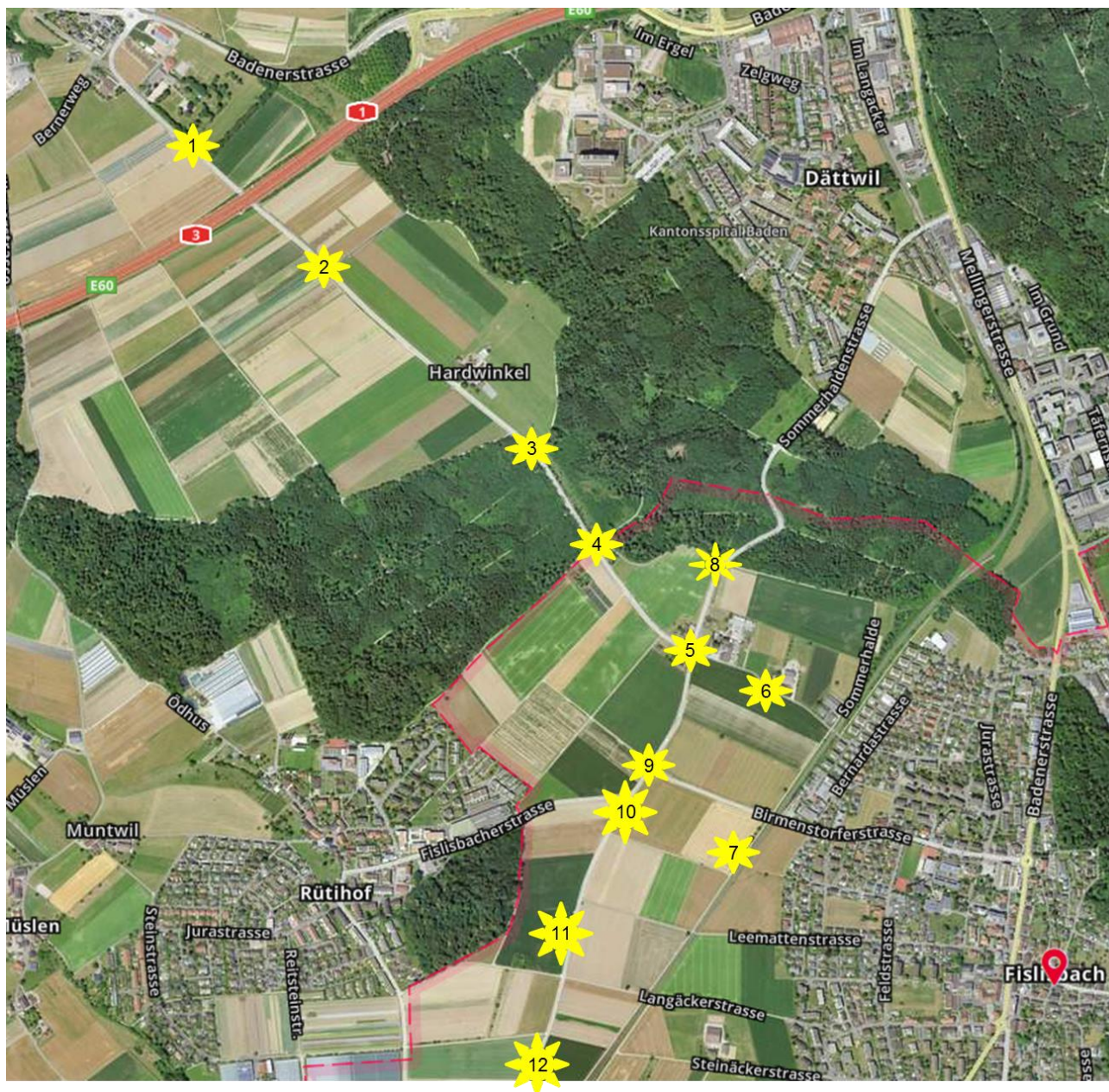


Bild 1 – Übersicht

8 Knoten Sommerhalde nach Dättwil

Im Perimeter des Kreisels ist der Veloweg nach Dättwil über eine Länge von 100m unterbrochen (siehe Bild 2). Es gibt auf keiner Seite einen Fussgängerstreifen. Der Veloweg gemäss 09_1378.25A Detail Knoten 200 soll durch den Busparkplatz und neben dem Haus Sommerhalde 22 5442 Fislisbach führen.



Bild 2 – Hühnersteg

9 Knoten Fislisbach

Der Knoten Fislisbach ist bekannt als gefährlich. Dort ist auch ein Velofahrer verunglückt. Eigentlich sollte Tempo 60 herrschen vom Knoten Rütihof bis zur Sommerhalde.

10 Knoten Rütihof

Diese Kreuzung ist gefährlich, die Sicht um die Kurve ist schlecht wenn hohe Pflanzen wie Mais dort wachsen. Radfahrende nach Mellinggen müssen oft anhalten und können dabei von einem Auto angefahren werden, das von hinten kommt.

11 Radweg Sommerhalde-Mellingen

Ein durchgehender Rad- / Landwirtschaftsweg von Sommerhalde bis Mellingen drängt sich auf und sollte geprüft werden.

12 Schulweg Birchstrasse (Ludiächer)

Schüler von Fislisbach auf dem Weg zur Schule Mellingen fahren entlang des Bahngleises und kommen auf die Birchstrasse. Dort ist keine Kreuzung signalisiert. Es ist unklar, ob diese Kreuzung auch zum Perimeter des Projektes gehört.

mit freundliche Grüßen

Hubert Kirrmann

Pro Velo Region Baden.